

## Meldebogen für Mauersegler-Beobachtungen in der Stadt Luzern

Mauersegler-Beobachtungen bilden eine wichtige Grundlage für den Schutz dieser faszinierenden Vogelart und ihrer Brutplätze. In der Stadt Luzern gibt es bislang noch kein Mauersegler-Inventar. Indem Sie uns ihre Beobachtungen mitteilen, können Sie einen wertvollen Beitrag zur Erarbeitung eines solchen Inventars leisten.

**Wenn Sie einen oder mehrere Orte kennen, wo Mauersegler brüten, füllen Sie bitte diesen Meldebogen so vollständig wie möglich aus. Fehlen Ihnen gewisse Angaben, lassen Sie die entsprechenden Felder einfach offen.**

### Beobachtung

Ich habe an einer Stelle Mauersegler beobachtet.

An dieser Stelle fliegen \_\_\_\_\_ (Anzahl\*) Mauersegler ein- und aus.

\* Anzahl bitte möglichst genau angeben.

Tageszeit des Einfliegens: \_\_\_\_\_

Datum der Beobachtung: \_\_\_\_\_

### Ortsangaben

Das mir bekannte Mauersegler-vorkommen befindet sich:

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

und/oder genaue Beschreibung:

---

---

---

### Angaben zum Einflugloch

Wo befindet sich das Einflugloch der Mauersegler?

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Firstziegel      | <input type="checkbox"/> Flachdachabschluss |
| <input type="checkbox"/> Lüftungsziegel   | <input type="checkbox"/> Storenkasten       |
| <input type="checkbox"/> Dachtraufe       | <input type="checkbox"/> Nistkasten         |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: ..... |   |

Manchmal erklärt eine kleine Skizze die Situation einfacher. Hier hat es Platz dafür.

### Zugänglichkeit

- Das Mauersegler-Einflugloch ist von aussen frei zugänglich.
- Das Mauersegler-Einflugloch ist nur zugänglich über:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ e-mail: \_\_\_\_\_

### Weitere Hinweise

- Ich vermute ein Mauersegler-Vorkommen. Es hat Kotspuren (weissliche Flecken).
- Ich vermute ein Mauersegler-Vorkommen. Ich habe folgende Hinweise gefunden:  
\_\_\_\_\_
- Ich vermute ein Mauersegler-Vorkommen, habe aber keine Hinweise gefunden.

### Weitere Informationen

- Ich bitte um eine Abklärung durch eine Fachperson.
- Ich möchte gerne mehr über Mauersegler wissen.  
Bitte schicken Sie mir weiteres Informationsmaterial.

Ich bin für Rückfragen wie folgt erreichbar:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Nr: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_

Einsenden an: Stadt Luzern, Umweltschutz, „Luzern grünt“, Sebastian Meyer, industriestrasse 6, 6005 Luzern, 041 208 83 28, Fax 041 208 86 99, [sebastian.meyer@stadtluzern.ch](mailto:sebastian.meyer@stadtluzern.ch), [www.luzerngruent.stadtluzern.ch](http://www.luzerngruent.stadtluzern.ch)

## Wie erkennt man Mauersegler?

Segler und Schwalben haben trotz unterschiedlicher Abstammung viele Gemeinsamkeiten. Sie sehen sich auf den ersten Blick sehr ähnlich. Trotzdem gibt es zwischen den beiden Vogelfamilien eigentlich nur eine Gemeinsamkeit: Beide sind ganz ausgeprägte Flugjäger. Die Spezialisierung auf das Fangen fliegender Insekten bewirkte eine sehr ähnliche Entwicklung. Typisch für alle Segler sind ihr stromlinienförmiger, kompakter Körperbau und ihre bräunliche bis schwarze Färbung. Die Beine sind äusserst kurz und nur fürs Landen und Festhalten an senkrechten Wänden geeignet. Sie haben sehr kurze Armschwingen, dafür überaus lange Handschwingen.

### Mauersegler



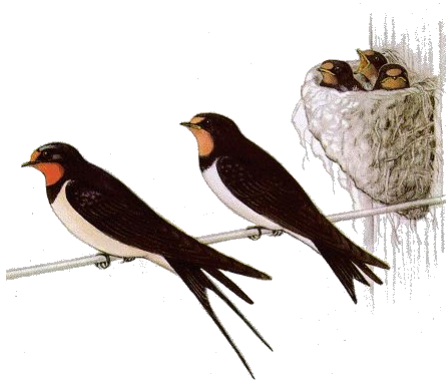
Merkmale:	Sichelförmige Flügel, russ-schwarzes Gefieder, kurze Beine.
Grösse:	Länge 16-17 cm, Spannweite 42-48 cm
Stimme:	Schrilles „sriih sriih“
Nahrung:	Fluginsekten, Spinnen
Verhalten:	Ausgezeichneter und ausdauernder Flieger, akrobatisch, mit hoher Geschwindigkeit, sitzt nie ab, ausser zum Brüten.
Nest:	kleiner, flacher Napf aus Halmen, Federn, Wolle, wenig verklebt; in Spalten und Lücken in Gebäuden, in Storenkästen oder Nistkästen, Felsnischen; Koloniebrüter
Eier:	1 Jahresbrut aus 2-3 Eiern, Legebeginn Mitte Mai
Nestlingszeit:	36-56 Tage
Lebensraum:	Siedlungsraum, Gebirge, ursprünglich Felsenbrüter.
Vorkommen:	Häufiger Brutvogel (Mai-Sept) 60'000 Brutpaare CH. Häufiger Durchzügler (April-Mai, Aug-Okt).
Luzern:	Genaues Vorkommen unbekannt.

## Alpensegler



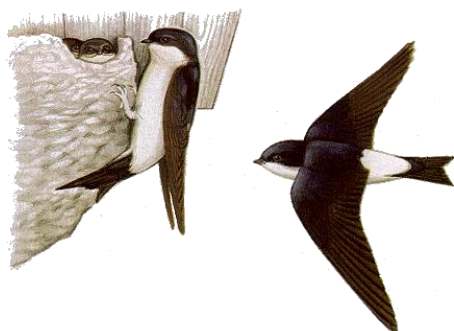
<b>Merkmale:</b>	Grösser als Mauersegler, graubraunes Gefieder, Bauch und Kehle weiss.
<b>Grösse:</b>	Länge 20-22 cm, Spannweite 54-60 cm
<b>Stimme:</b>	Trillerndes „zrieieieieieie“
<b>Nahrung:</b>	Fluginsekten, Spinnen
<b>Verhalten:</b>	Gesellig, weniger akrobatischer Flieger als Mauersegler
<b>Nest:</b>	flacher Napf aus Halmen, Federn, Wolle, mit Speichel verklebt; nistet in hohen markanten Gebäuden oder Felsspalten; Koloniebrüter.
<b>Eier:</b>	1 Jahresbrut aus 2-3 Eiern, Legebeginn Mitte Mai
<b>Nestlingszeit:</b>	54-66 Tage
<b>Lebensraum:</b>	Siedlungsraum, Gebirge.
<b>Vorkommen:</b>	Verbreiteter Brutvogel (April-Sept) 1200 Brutpaare CH. Verbreiteter Durchzügler (April, Aug-Okt).
<b>Luzern:</b>	Einzige Brutkolonien im Wasserturm und in der Hofkirche.
<b>Rote Liste:</b>	Potenziell gefährdet, Bestand nur dank besonderer Schutzmassnahmen stabil

## Rauchschwalbe



<b>Merkmale:</b>	dunkle Oberseite, weisslicher Bauch, rotbraune Kehle, lange Schwanzspiesse.
<b>Grösse:</b>	Länge 19-22 cm, Spannweite 33 cm
<b>Stimme:</b>	Anhaltendes, klares Gezwitscher mit Schnalzen und „pschrrrr“
<b>Nahrung:</b>	Fluginsekten
<b>Verhalten:</b>	Sitzt öfters gesellig auf Leitungsdrähten oder Dachgiebeln, jagt über Siedlungen, Feldern, Wiesen und Gewässern, abrupte Richtungsänderungen.
<b>Nest:</b>	Korbchenförmiges Nest aus Lehm, Mist, Halmen und Speichel, oben offen, v.a. in Ställen und Gebäuden, auch an Brücken, brütet im Innern von Gebäuden; Einzelbrüter.
<b>Eier:</b>	2-3 Jahresbruten aus 4-6 Eiern, Legebeginn Ende April
<b>Nestlingszeit:</b>	20-24 Tage
<b>Lebensraum:</b>	Ländliche Gebiete, Kulturland, braucht Lehmputzen.
<b>Vorkommen:</b>	Häufiger Brutvogel (April-Okt) 100'000 Brutpaare CH. Häufiger Durchzügler (April-Mai, Sept-Okt).

## Mehlschwalbe



<b>Merkmale:</b>	Oberseite dunkel, Bürzel leuchtend weiss, Unterseite weiss, gegabelter Schwanz ohne Schwanzspiesse.
<b>Grösse:</b>	Länge 12-13 cm, Spannweite 28 cm
<b>Stimme:</b>	Leises schwatzendes Gezwitscher ohne „pschrrrr“ der Rauchschwalbe
<b>Nahrung:</b>	Fluginsekten
<b>Verhalten:</b>	Jagt im Kulturland
<b>Nest:</b>	Kugelförmiges Nest aus Lehm und Speichel mit kleiner Öffnung, brütet aussen an Gebäuden oder Felsen; Koloniebrüter
<b>Eier:</b>	1-2 Jahresbruten aus 2-6 Eiern, Legebeginn Ende Mai
<b>Nestlingszeit:</b>	24-26 Tage
<b>Lebensraum:</b>	Siedlungsraum, Kulturland, Berggebiete, Kulturfolger, braucht Lehmputzen.
<b>Vorkommen:</b>	Häufiger Brutvogel (April-Okt) 150'000 Brutpaare CH. Häufiger Durchzügler (April-Mai, Sept-Okt).